

**PRESSEMITTEILUNG, 04. Juli 2017**

## **Lokale Aktionsgruppe Warnow-Elde-Land unterwegs im Amtsgebiet Goldberg-Mildenitz**

Die Lokale Aktionsgruppe Warnow-Elde-Land (LAG WEL) traf sich am 28.06.2017 im Heil- und Gemeinschaftszentrum Forsthof Mestlin zur Mitgliederversammlung mit anschließender Projekttrundfahrt. Insgesamt vier Stationen im Amtsbereich Goldberg-Mildenitz konnten die rund 30 Teilnehmer in Augenschein nehmen. Zuvor jedoch wurde im ausgebauten Obergeschoss des denkmalgeschützten Forsthofs getagt.

Kristin Hormann, Regionalmanagerin der LAG WEL, informierte die Mitglieder über den Umsetzungsstand der Entwicklungsstrategie. Schwerpunktmäßig wurden die Leitprojekte betrachtet. So berichtete Anja Hansen vom Landschaftspflegeverband Sternberger Endmoränengebiet e.V. über das „Erlebnisreich Bienenstraße“ und Dr. Ernst Schützler von der Akademie für nachhaltige Entwicklung (ANE) über die „Konzeption E-Mobilität und freie W-LAN Hotspots“ in den Naturparks Sternberger Seenland und Nossentiner Schwinzer Heide sowie im Bützower Land.

Aktueller Arbeitsschwerpunkt der LAG Warnow-Elde-Land ist das nunmehr dritte Projektauswahlverfahren in dieser Förderperiode, das Ende Oktober abgeschlossen sein wird. Eine strategische Entscheidung traf die LAG mit der Zustimmung zur Mitgliedschaft in der Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen e.V., kurz BAG LAG. Als schlagkräftige Interessenvertretung setzen sich die Verantwortlichen der BAG LAG für die Belange der deutschen LAGn auf der Ebene des Bundes und der EU ein.

Nach der Mitgliederversammlung führte Ismael Volk vom Ichthys e.V. die Teilnehmer durch das Gebäude und über das Gelände des ehemaligen Forsthofes. Unter Einsatz von LEADER-Mitteln wurde der Forsthof zu einem Heil-, Seminar- und Gästehaus ausgebaut. Als kultureller Begegnungs- und Veranstaltungsort sowie als Wochenend-Café ist dieser mittlerweile bestens bekannt und wird sowohl von Einheimischen als auch von Gästen häufig besucht.

Weiter ging es zum Kulturhaus Mestlin. Claudia Stauß zeigt den LAG-Mitgliedern, was mit Hilfe der LEADER-Förderung umgesetzt wurde: Sanierungsarbeiten an der Nordterrasse und Brandschutzmaßnahmen im Foyer. Letzteres sind wichtige Maßnahmen, um das Kulturhaus als Austragungsort für Konzerte, z.B. für die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern und sonstige Großveranstaltungen, nutzen zu dürfen.

Nach einem kurzen Fußmarsch nahmen die LAG-Mitglieder das geförderte Projekt „Stark im Storchennest“ in der KITA in Augenschein. Hier wurde eine Küche zum „Familienzentrum“ umgebaut.

Vierte und letzte Station der Projekttrudnfahrt war die Naturschutzstation Gerhard-Cornelssen-Haus in Wooster Teerofen. Die ehemalige Häuslerei aus dem 19. Jahrhundert wurde saniert und als Naturschutzstation ausgebaut. Ralf Koch, Leiter des Naturparks Nosentiner Schwinzer Heide, berichtet über die mittels LEADER-Förderung umgesetzten Arbeiten. Hauptnutzer der Naturschutzstation sind Kinder und Jugendliche von regionalen Schulen, Studenten und Wissenschaftler von Universitäten sowie ehrenamtliche Naturschützer aus ganz Deutschland.

Mehr Informationen auf [www.warnow-elde-land.de](http://www.warnow-elde-land.de).

Fotos: Regionalmanagement Lokale Aktionsgruppe (LAG) Warnow-Elde-Land



LAG Warnow-Elde-Land vor dem Forsthaus Mestlin am 28.06.2017.

**Kontakt:**

Regionalmanagement der LAG Warnow-Elde-Land  
Frau Kristin Hormann  
c/o Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern  
Lindenallee 2 a  
19067 Leezen  
Tel.: 03866-404196  
E-Mail: [kristin.hormann@lgmv.de](mailto:kristin.hormann@lgmv.de)

**Hintergrundinformation**

Die **Lokale Aktionsgruppe (LAG) Warnow-Elde-Land** wurde am 30.06.2015 durch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz bestätigt und ist seither eine von 14 LAGn in Mecklenburg-Vorpommern. Bis 2020 stehen ihr rund 6,3 Mio. Euro für die Umsetzung von Projekten zur Entwicklung des ländlichen Raumes auf der Grundlage ihrer Strategie für lokale Entwicklung (SLE) zur Verfügung. **Der Landkreis Ludwigslust-Parchim ist Träger des Regionalmanagements.**